

Bürgermeister Johan Bugniet und der Stadtschreiber Bernard Chaucy darauf für 15 bzw. 10 Tage mit insgesamt sieben Knechten und achtzehn Pferden nach Basel²⁴², wo seit fünf Jahren das Konzil tagte²⁴³.

In Basel scheint sich aber auch Richard von Maggenberg aufgehalten zu haben, denn in der ersten Jahreshälfte 1437 machte sich erneut eine Delegation bestehend aus dem Schultheißen und dem Bürgermeister dorthin auf, mit dem erklärten Ziel, Richard festnehmen zu lassen (*pour le faire a detenir*). Die Aktion, an welcher auch Weibel von Basel beteiligt waren, gelang, und der Schultheiß machte sich nach Lausanne auf, um den Bischof und den Inquisitor zu bitten, das Verfahren gegen Richard von Maggenberg wieder aufzunehmen²⁴⁴. Dies scheint die Bedingung gewesen zu sein, unter welcher der Kardinal Louis Aleman, Erzbischof von Arles und ab 1438 Präsident des Konzils von Basel²⁴⁵, persönlich der Festnahme Richards von Maggenberg zugestimmt hatte. Die Wiederaufnahme des Verfahrens zögerte sich jedoch hinaus, und der Stadtschreiber Bernard Chaucy mußte – immer noch in der ersten Jahreshälfte 1437 – erneut nach Basel reisen, um dem Kardinal von Arles zu erklären, warum der Bischof von Lausanne und der Inquisitor den Prozeß gegen Richard von Maggenberg nicht innerhalb der gesteckten Frist durchgeführt hätten (*pour faire l'escuse enver monsieur le cardinal d'Arles de cen que monsieur de Lausanne et l'enquisitour didant le terme de la monition non havoent produyt le proces contre ledit Richart*). Bei dieser Gelegenheit wurde ihm durch Johann, den Sohn Richards von Maggenberg, der sich jetzt offenbar auch in Basel befand, eine weitere Zitation ausgehändigt, welche er bei einem westfälischen Femegericht gegen die Stadt Freiburg erwirkt hatte (*Et adonc le warnung brieff de Westvallen fust delivrez oudit Berhard [Chance] per loz fil doudit Richart*)²⁴⁶. Richard selbst saß im Gefängnis des Konzils, und die Stadt Freiburg mußte für seinen Unterhalt und seine Bewachung aufkommen²⁴⁷.

242) StA Freiburg, SMR 68 (1436/II), *Mission à cheval*, p. 27–28 (Anh. II, Nr. 13b).

243) Zum Konzil von Basel siehe jetzt Johannes Helmrath, Das Basler Konzil 1431–1449. Forschungsstand und Probleme (Kölner historische Abhandlungen 32, 1987).

244) StA Freiburg, SMR 69 (1437/I), *Mission à cheval*, p. 20–21 (Anh. II, Nr. 14a).

245) LexMa 1 (1980) Sp. 349.

246) StA Freiburg, SMR 69 (1437/I), *Mission à cheval*, p. 23 (Anh. II, Nr. 14a). Zu den westfälischen Femegerichten siehe LexMa 4 (1989) Sp. 346–349.

247) StA Freiburg, SMR 69 (1437/I), *Mission à cheval*, p. 24 (Anh. II, Nr. 14a), siehe auch ebenda, SMR 70 bis (1437/II), *Mission communal*, fol. 18^r (Anh. II, Nr. 15d).